



Check-up
„Ehrenamt“

Ziele des Check-up

Dieser Check-up richtet sich zunächst an Kommunen. Im Rahmen des Check-up soll ermittelt werden, wo die Kommune in Bezug auf die Herausforderungen der Koordinierung der ehrenamtlichen Tätigkeit in der Stadtgesellschaft steht und wie sie in Zukunft mit den Veränderungen umgehen kann. Hierbei wird mit einem Workshop beleuchtet, was bisher erfolgreich umgesetzt wurde und was für die Zukunft angepasst werden muss, um Perspektiven und Vorgehensweisen zu entwickeln. In der Dokumentation werden die Ergebnisse zusammengefasst und einer Kurzanalyse mit einem interkommunalen Vergleich gekoppelt. Damit ist der Check-up sowohl ein Element des Controllings wie auch der strategischen Planung und Steuerung. Ergänzend kann im Vorfeld eine fokussierte Bestandsanalyse durchgeführt werden, die bestimmte Bereiche des demographischen Wandels in den Blick nimmt.

Inhalte des Check-up

Schritt 1: Wie ist unsere Ehrenamtsstruktur? Wie wird sie sich entwickeln?

Schritt 2: Wie haben wir bisher die ehrenamtliche Tätigkeit unterstützt und koordiniert?

Schritt 3: Wie begegnen wir weiterhin den Entwicklungen?

- jüngere ehrenamtlich Tätige gewinnen
- Umgang mit dem Rückgang des Engagements auch im Bereich der Flüchtlingsarbeit
- Zielgruppe Migrant*innen

Schritt 4: Was werden wir realisieren? Wie sieht hierfür ein (grober) Vorgehens- und Zeitplan aus?

Referent*innen

Frank Jessen

Dipl. Soziologe

Ibis Leitungsteam

Fachgebiete

Kommunalberatung

Demografischer Wandel

Antje Rometsch

Diplom Pädagogin

Referentin und Senior Beraterin

Fachgebiete

Netzwerkarbeit

Ehrenamt

Referenzenauswahl Regierungsorganisationen

Kreis Steinfurt

Kreis Warendorf

Landkreis Emsland

Landkreis Osnabrück

Landkreis Stade

Rheinisches Studieninstitut

Köln/Bonn

Robert-Bosch-Berufskolleg

Duisburg

Stadt Ahaus

Stadt Ahlen

Stadt Bad Wildungen

Stadt Bergheim

Stadt Bergneustadt

Stadt Bornheim

Stadt Braunschweig

Stadt Dinslaken

Stadt Duisburg

Stadt Göttingen

Stadt Herne

Stadt Kehl

Stadt Lippstadt

Stadt Meckenheim

Stadt Münster

Stadt Quakenbrück

Stadt Stadtlohn

Stadt Straelen

Stadt Waltrop

Stadt Warendorf

Stadt Wilhelmshafen

Städteregion Aachen

Studieninstitut Stadt Essen

WBK Mönchengladbach

Referenzenauswahl Nichtregierungsorganisationen

Alevitisch-Bektasischer
Kulturverein Duisburg
Integrationsagentur Neuss
Akademie Frankenwarte
Bürgerforum Duisburg-
Marxloh
Caritasverband Aachen
Caritasverband des
Oberbergischen Kreises
Bürgerzentrum Achim
Magdeburger Straße

Diakonisches Werk im Kreis
Heinsberg
ev. FBW, Duisburg
Engagement Global gGmbH
ev. Flüchtlingsberatungs-
stelle Oberhausen
Flüchtlingshilfe Lippe e.V.
Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.
Kath. Bildungswerk im Kreis
Mettmann e.V.

Konrad Adenauer Stiftung
Lift gGmbH, Nordhausen
Rheinflanke gGmbH, Köln
Stadtteilbüro Bergheim-
Südwest
Stadtteilbüro Brühl-Vochem
VHS Waltrop

Kosten des Check-up

2.000,00 € zzgl. 19% MwSt. pro Tag für beide Referent*innen sowie Fahrtkosten von 0,40 € pro Kilometer (zzgl. 19% MwSt.). Bei einer Anfahrt von mehr als 150 km fällt eine Übernachtungspauschale von 40,00 € pro Nacht und Referent*in an.

Bei Buchungen mehr als drei Monaten im Voraus gewähren wir einen Rabatt von 5 %.

Dieser Check-up wird inhouse mit mindestens zwei Referent*innen durchgeführt.

Eine optionale Bestandsanalyse wird individuell an Ihre Bedürfnisse angepasst. Kosten auf Anfrage.

Kontakt

Ibis Institut
Bismarckstraße 120
47057 Duisburg

fon 0203-306498-0
fax 0203-306498-9
info@ibis-institut.de
www.ibis-institut.de

